



FESTSETZUNG GEM. § 9 BBAUG  
UND  
ZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- WR REINES WOHNGEBIET
  - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1 und II 0,4 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHST GRENZE)  
0,4 GRUNDFLÄCHENZAHLE  
0,9 GESCHOSSEFLÄCHENZAHLE

3. BAUWEISE U. BAUGRENZEN

- 0 OFFENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE
- BAULINIE

4. GRÜNFLÄCHEN, LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

- GRÜNFLÄCHE (SPIELPLATZ)
- FORSTFLÄCHE
- LANDWIRTSCHAFTSFLÄCHE

5. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE

6. SONSTIGE FESTSETZUNGEN U. DARSTELLUNGEN

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES UMGEBUNGSGEBIETES
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES
- LEITUNGSRECHT
- TRAFLO

SATZUNG DER GEMEINDE OSTERCAPPEL  
BEBAUUNGSPLAN

AUF DEM HAGEN" - 3. ÄNDERUNG

M. 1:1000

AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN  
NACH § 20 BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH DEN RAT DER GEMEINDE  
OSTERCAPPEL IN DER SITZUNG AM 29. 11. 1971

BÜRGERMEISTER: [Signature]  
GEMEINDEDIREKTOR: [Signature]

BEARBEITET  
WITTLAGE, DEN

NACH § 20 BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER SITZUNG VOM 15. 3. 1972  
BIS 17. April 1972

OSTERCAPPEL, DEN 18. 4. 1972

GEMEINDEDIREKTOR: [Signature]

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
NACH § 10 BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH DEN RAT DER  
GEMEINDE OSTERCAPPEL IN DER SITZUNG AM 3. 5. 1972

BÜRGERMEISTER: [Signature]  
GEMEINDEDIREKTOR: [Signature]

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des  
BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)  
mit Verfügung vom 31. Mai 1972  
genehmigt worden.  
Osnabrück, den 31. Mai 1972

Der Regierungspräsident  
[Signature]  
Osnabrück